

Tiroler Sportlerwahl 2024: Wer wird der neue Champion?

ORF Tirol und Tiroler Tageszeitung prämiieren Tirols beste Sportler des Jahres 2024. Wählen Sie Ihre Favoriten!



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Die renommierten Wahlen zu Tirols beliebtesten Sportlern und Behindertensportlern finden auch in diesem Jahr statt, wie ORF Tirol und die Tiroler Tageszeitung berichten. Die Titelverteidiger sind im alpinen Skirennsport zu finden: Stephanie Venier und Manuel Feller. Im Teamwettbewerb triumphierten im letzten Jahr die Kunstbahnrodlerinnen Selina Egle und Lara Kipp. In der Kategorie Behindertensport wird die Kletterin Jasmin Plank, die zum dritten Mal in Folge gewann, gefeiert. Triathlet Martin Falch jubelte über seinen elften Viktor. Die Aufsteigerin des Jahres ist Magdalena Rauter im Stabhochsprung, und der „Special Award“ für das Lebenswerk ging an die Bergsteiger-Legende Peter Habeler.

EU-Wahl: Tiroler Kandidaten unter den Top Ten

Am Montag wurde die Kandidatenliste der ÖVP für die EU-Wahl am 26. Mai vorgestellt, wobei zwei Tiroler, Wolfram Pirchner, ein ehemaliger ORF-Moderator, und die Unternehmerin Barbara Thaler, unter den ersten Zehn stehen. Othmar Karas führt als Spitzenkandidat die Liste an, mit dem Ziel, die Stimmen und Mandate der ÖVP zu erhöhen. Derzeit hat die ÖVP im Europäischen Parlament fünf Sitze und strebt an, die Ergebnisse der Wahl 2014 zu übertreffen, bei der sie 27 Prozent erzielte. Die Entscheidung, wer ins EU-Parlament einzieht, wird letztlich durch die Vorzugsstimmen geregelt. Karas erklärte, er wolle ein Kandidat für alle sein, die an die europäische Idee glauben sowie für jene, die ins Zweifeln geraten sind und mit ihm gemeinsam die EU effektiver gestalten wollen.

Die Liste der ÖVP ist vielfältig und umfasst verschiedene Bundesländer und Generationen, wobei unter den ersten fünf auch drei Frauen zu finden sind. Neben Karas treten weitere prominente Kandidaten an, darunter Karoline Edtstadler, die zuletzt einen Wechsel dementiert hat, sowie Angelika Winzig und Simone Schmiedtbauer. Karas betonte zudem, dass die bevorstehende Wahl eine entscheidende Richtung für Europa festlegen wird. Während die Kandidatenliste festgelegt ist, bleibt der Posten des nächsten Staatssekretärs ab dem 26. Mai weiterhin offen, wie Sebastian Kurz ausführt. Die ÖVP plant einen intensiven Wahlkampf und möchte sich an die Wahlkampfkostengrenze halten, um ihre Ziele in der EU zu erreichen.

In der Sportwelt und der politischen Arena sind die Wahlen von großer Bedeutung, da sie sowohl die Vereinsdynamik als auch die politische Stimmung im Land nachhaltig beeinflussen können, während die Tiroler für ihre Sportler und politischen Vertreter steil gehen.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• tirol.orf.at • www.tt.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at